Durch wichtigen Auswärtssieg klettern die MSV'ler auf Tabellenplatz sechs

In Bestbesetzung reisten die Bautzener pünktlich nach Zwickau, um die nächsten zwei Punkte ihrem Konto gutzuschreiben. Dass es nicht leicht werden würde war klar, souverän ging der MSV Bautzen 04 aber von Anfang an in Führung und gab diese gegen den ESV Lok Zwickau bis zum Schluss nicht mehr ab.

In den Doppelspielen bewältigten Hartmut Engert und Paul Müller ihre Aufgabe erneut gut und sicherten den ersten Punkt auf dem MSV-Konto. Der zweite folgte wenig später, als Maik Günther und Michael Döcke das gegnerische Doppel eins, bestehend aus dem oberen Paarkreuz, mit 3:2 und einem sensationellen 11:6 bezwingen konnten. Allerdings war das dritte Doppel der Gäste, mit Sacher / Raab, zu stark für die Bautzener Holger Weß und Matthias Heidrich, sodass die Zwickauer mit einem 3:1 Erfolg den Anschluss herstellten.

Nach den Doppelspielen setzten sich Hartmut Engert und Paul Müller das Ziel den Vorsprung weiterhin auszubauen, was auch eindrucksvoll gelang. Mit zwei sicheren Siegen im oberen Paarkreuz lagen die Ostsachsen nun 4:1 in Führung. Doch nicht lange sollte dieser Vorsprung anhalten, als die Spiele im mittleren Paarkreuz begannen. Holger Weß verlor in einem sehenswerten Match gegen, den stark aufspielenden, Enrico Müller. Am Nebentisch ließ Friedrich Sacher dem Bautzener Maik Günther nur wenige Chancen und holte den dritten Punkt für Zwickau.

Im Anschluss daran agierten Matthias Heidrich und Michael Döcke im unteren Paarkreuz für die Bautzener. Die beiden erledigten ihre Aufgaben bravourös und stellten mit zwei sicheren Siegen den Drei-Punkte-Vorsprung wieder her. Ende der ersten Einzelrunde stand es somit 6:3 aus Sicht des MSV Bautzen 04.

Alles schien „in trockenen Tüchern" als das Spiel von Hartmut Engert gegen Pierre Grobitzsch bereits am Laufen war. Zweimal setzte sich Hartmut Engert bereits knapp durch zur 2:0 Satzführung. Doch es lief nicht so einfach weiter, der Zwickauer Top 16 Spieler gewann die folgenden beiden Sätze mit 12:10 und 11:8, sodass es zum entscheidenden fünften Satz kam. Allerdings fehlte auch hier dem MSV'ler das Quäntchen Glück bzw. der Punkt bei Führung in der Satzverlängerung und Grobitzsch gewann mit 12:10 und 3:2. Paul Müller bestritt währenddessen ebenfalls bereits sein zweites Einzelspiel gegen Thomas David. Mit einem etwas glücklichen dritten Satz konnte er die Vorentscheidung zur 2:1 Führung herbeirufen, sodass das Spiel mit 3:1 endete.

Zwischenstand gesamt: 7:4 für den MSV – Zwischenstand bei Maik Günther gegen Enrico Müller 2:0 – beruhigende Atmosphäre auf der MSV-Bank. Doch es sollte nicht zum 8:4 reichen. Enrico Müller hatte da gehörig was dagegen und gewann folgende drei Sätze mit starken Kampfgeist und Siegeswillen gegen Maik Günther. Ebenso sicher wie im ersten Einzelspiel war Friedrich Sacher auch im zweiten Spiel gegen Holger Weß. Damit verkürzten die Zwickauer auf 6:7 aus deren Sicht.

Das untere Paarkreuz war gefragt und nach den zwei sicheren Siegen in der ersten Einzelrunde waren auch hier die Bautzener noch guter Dinge. Aber es lief alles andere als gut. Beide Spieler gerieten mit 0:1 in Rückstand und auch mit 1:2. Während Matthias Heidrich es nicht schaffte sich gegen Raab zurück ins Spiel zu kämpfen, machte Michael Döcke am Nebentisch ein riesen Spiel. Mit

seinem risikobehafteten Spiel, zu Lasten der Nerven der Teamkollegen, gewann er die letzten beiden Sätze mit 11:8 und 11:6. Das war Nervenkitzel pur auf der MSV-Bank und glücklicherweise konnte man jetzt doch noch mit einer 8:7 Führung in das Entscheidungsdoppel starten. Überaus motiviert und mit dem unbedingten Siegeswillen gingen Hartmut Engert und Paul Müller in die Partie. Schnell stand es 2:0 für den MSV Bautzen 04. Im dritten Satz folgten weitere spektakuläre Gegentopspinduelle bis hin zum 15:13 für die Zwickauer Grobitzsch / David. Doch mit 11:6 machten die beiden Bautzener Spitzenspieler den Sack zu und den 9:7 Auswärtssieg perfekt. Zwei wahnsinnig wichtige Punkte für den MSV Bautzen 04 und ein daraus resultierender 6. Tabellenplatz sind das Ergebnis von diesem Punktspielwochenende.

Zur Belustigung nach dem Spiel hat dann die Stadtrundfahrt in Zwickau mit dem Ziel der Suche einer noch offenen Gastronomie beigetragen. Von den zwei verwirrten Fahrern wussten beide natürlich immer wo es stets zur nächsten Sackgasse ging oder wie man am Besten im Kreis fahren kann. Zum Glück waren die Zwickauer nähe dem Griechen eher mit Graben im Schnee beschäftigt, sodass unser Schaulaufen nicht bemerkt wurde. Nach großer Auswahl und der Entscheidung für den Frikadellen-König ging es dann gesättigt, zufrieden und spritsparend (damit auch alle bis nach Bautzen kommen) Richtung Heimat.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (2); Paul Müller (3); Maik Günther (0,5); Holger Weß; Matthias Heidrich (1); Michael Döcke (2,5)

Spielformular öffnen